



## EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

In wenigen Tagen kommt weitere sichtbare Bewegung in Salina Raurica, wenn die Verlegung der Kantonsstrasse in Richtung Autobahn vorbereitet wird. Ein nächster Meilenstein ist erreicht.

Die Arbeit an den Verkehrswegen ist eine der zentralen Voraussetzungen dafür, dass aus Salina Raurica ein vielfältiger, attraktiver Wirtschafts-, Wohn- und Lebensraum am Rhein werden kann. Vorgesehen ist die Umsetzung von drei wichtigen Infrastruktur-Projekten: Erstens eine Kantonsstrasse, die den Raum zum Rhein nicht mehr zerschneidet, wie dies jetzt der Fall ist. Zweitens die Verlängerung der Tramlinie 14 von Pratteln nach Augst. Und drittens sichere kantonale Velorouten. Sobald die neue Strasse in Betrieb ist, kann die Rheinstrasse für den Velo- und Fussverkehr zurückgebaut werden, und auch die Planung der Tramverlängerung schreitet voran.

Eine gute Lektüre wünscht Ihnen

*Isaac Reber, Regierungspräsident,  
Vorsteher der Bau- und Umweltschutz-  
direktion des Kantons Basel-Landschaft*

## MOBILITÄT – STRASSE

# Baubeginn für die neue Kantonsstrasse

**Nun ist es so weit: Am 2. September 2019 startet der Bau der neuen Kantonsstrasse in Salina Raurica. Ab Ende 2022 ersetzt sie die Rheinstrasse als Hauptachse für den Durchgangsverkehr zwischen Schweizerhalle (Pratteln) und Augst.**

Mitte Mai 2019 sind die Ergebnisse eines Studienauftrags zu Salina Raurica Ost vorgestellt worden und in Augst läuft die Planung für das Gebiet zwischen Rheinstrasse und Rhein. Das Entwickeln solcher Quartiere ist nur möglich, wenn die Infrastruktur darum herum «stimmt».

Aus diesem Grund wird ein Abschnitt der Rheinstrasse zwischen Schweizerhalle und Augst an die Autobahn verlegt. Sobald die neue Strecke Ende 2022 ihren Betrieb aufnimmt, kann die alte Rheinstrasse umgestaltet werden. Sie wird deutlich weniger und deutlich

langsameren Verkehr aufnehmen – je nach Abschnitt steht sie dem Quartier- und dem öffentlichen Verkehr oder dem Velo- und Fussverkehr zur Verfügung.

Dank dieser Massnahmen entsteht ein grosser, durchgängiger Raum, in dem sich die neuen Ortsteile von Pratteln und Augst entfalten können.

## Vom Rhein zur Autobahn

Die Neubaustrecke misst etwa 2,4 Kilometer. Sie biegt hinter der Coop-Verteilzentrale von der Rheinstrasse ab, folgt der Autobahn A2, unterquert die SBB und schliesst an die Frenkendörferstrasse an. Die Kreisel Zurlinden und Lohag stellen im Areal den Anschluss an das zukünftige Strassennetz der Gemeinde Pratteln sicher. ▶



## Installationsplätze und Auftaktarbeiten

Die Bauarbeiten beginnen mit dem Einrichten von Installationsplätzen an der Rhein- und der Frenkendörferstrasse. Hier werden Baumaterial und Baumaschinen gelagert. Bei der Frenkendörferstrasse entsteht bis im Herbst 2019



**Standort des zukünftigen Installationsplatzes West an der Rheinstrasse.**

zudem ein Container-Gebäude mit Büros, Mannschaftsräumen und einem kleinen Besucherpavillon. Über dessen Öffnungszeiten und Inhalte wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

Die Bauarbeiten erfolgen von den beiden Installationsplätzen aus. Vor dem eigentlichen Strassenbau werden die obersten Bodenschichten abgetragen und zwischengelagert. Das wertvolle Erdreich dient später dazu, die Strassendämme und Grünstreifen anzulegen. Entlang der Strasse bildet sich ein Vernetzungskorridor für Kleintiere, die von der Ergolz zum Rhein wandern können. Dank mehrerer Kleintierdurchlässe – kleine Tunnels – können Amphibien, Nager und andere Tiere die Strasse auch gefahrlos queren.

## Spätere Bauetappen

Den Erdbewegungen folgt der Aushub für Leitungen, Schächte sowie das Fundament der Strasse. Der Strassenbelag wird anschliessend Schicht für Schicht eingebracht. Erst für das Jahr 2021 ist der Bau der SBB-Unterführung vorgesehen. Der Anschluss der neuen Kantonsstrasse an die Frenkendörfer- und die Rheinstrasse erfolgt voraussichtlich im Jahr 2022. Diese Bauetappen wirken sich auf den umliegenden Verkehr am stärksten aus und werden entsprechend gut durch Information begleitet.

## Umweltfragen in der Bauphase

Der Endzustand und die Erstellung des Projekts sind sorgfältig auf ihre Umweltverträglichkeit hin überprüft worden. Die Strasse soll ressourcen- und umweltschonend realisiert werden. Dies betrifft zum Beispiel den Umgang mit dem abgetragenen Boden, die Überwachung von Luftschadstoffen und Lärmbelastung oder ein Alarmierungskonzept für die Grundwasserschutzzone Löli. Zudem wird das geeignete Aushubmaterial der Baustelle vor Ort zur Auffüllung wiederverwendet, um die Anzahl der Lastwagenfahrten zu reduzieren.





# Ihre Möglichkeiten, um informiert zu bleiben

Drei Fragen an Dunja Feller (Projektleiterin, Tiefbauamt BL)

## Frau Feller, mit welchen Störungen müssen die Nachbarn und die Verkehrsteilnehmenden rechnen?

Dunja Feller: Die neue Strasse entsteht zu einem grossen Teil weit weg von Häusern und Verkehrswegen. Lärm und Einschränkungen fallen deshalb vergleichsweise gering aus. Wir gehen auch davon aus, dass bestehende Liegenschaften immer zugänglich sein werden. Gearbeitet wird grundsätzlich tagsüber – nur an der SBB-Unterführung und bei Belagsarbeiten gibt es Einsätze ausserhalb der normalen

Arbeitszeiten, um den Bahn- und Berufsverkehr möglichst wenig zu belasten. Bei Störungen informieren wir alle direkt Betroffenen frühzeitig.

## Wie stellen Sie die Information sicher?

Bis November 2019 wird [www.salina-aurica.ch](http://www.salina-aurica.ch) komplett überarbeitet. Dort stellen wir das Strassenprojekt vor. Medienarbeit und diese ProjektNews begleiten das Projekt. Wer von einem Arbeitsschritt direkt betroffen ist, erhält vorgängig ein Flugblatt oder ist mit der Bauleitung im Gespräch.

Wir haben auch vor, die Nachbarschaft der Baustelle im Herbst 2019 zu einer Infoveranstaltung einzuladen.

## An wen kann man sich bei Fragen wenden?

Sie können gerne auf unseren Bauleiter Marianno Palumbo von Jauslin Stebler AG zugehen – entweder vor Ort oder über die Telefonnummer 079 248 62 39. Bei allgemeinen Fragen zum Strassenprojekt bin ich selber über 061 552 44 19 oder [dunja.feller@bl.ch](mailto:dunja.feller@bl.ch) erreichbar.



**Standort der zukünftigen SBB-Unterführung der Kantonsstrasse.**

## Was geschieht eigentlich mit ...

### ▷ dem Robinson-Spielplatz beim Bahndamm?

Die Fläche verschiebt sich leicht, bleibt aber in ihrer Grösse bestehen. Der Robinson-Spielplatz wird während der ganzen Bauzeit wie gewohnt über die Giebenacherstrasse oder den Remeliweg erreichbar sein.

### ▷ der kantonalen Veloroute zwischen Pratteln und Augst?

Auch sie kann weiter befahren werden, mit Einschränkungen beim Bau der SBB-Unterführung. Da dafür ein Teil der Giebenacherstrasse abgebrochen werden muss, führt der Weg zeitweilig über eine Hilfsbrücke.

### ▷ den Salzbohrtürmen?

Die fünf historischen Gebäude zur Salzgewinnung sind im Jahr 2008 von der Schweizerhalle ins Gebiet Wirtslöli verschoben worden. Zwei Gebäude erhalten wegen der Baumaassnahmen einen provisorischen Standort. Nach Projektabschluss stehen alle Gebäude im Gebiet Löli direkt neben der neuen Strasse.

### ▷ den Familiengärten?

Die Gärten an der Frenkendörferstrasse werden Anfang Herbst 2019 aufgehoben. Die Pächter hatten frühzeitig das Angebot erhalten, sie bei Bedarf bei der Suche nach einer Alternative zu unterstützen. Davon machte eine Familie Gebrauch, die einen Ersatzgarten in Pratteln übernimmt.

## Zu Besuch in Salina Raurica

Am 23. August waren Schweizer Botschafterinnen und Botschafter in ihrer alten Heimat in der Region Basel unterwegs. Ihre E-Bike-Tour führte die hochkarätige Gruppe auch in die Gemeinde Pratteln, wo sie vom stellvertretenden Gemeindepräsidenten Emanuel Trueb und von der Arealentwicklerin Losinger

Marazzi über die Entwicklung von Salina Raurica Ost informiert wurde. Mit dem Quartier Salina Raurica Ost bietet sich in der Region Basel die einmalige Chance, einen in seinem Umfeld gut integrierten, innovativen und nachhaltigen Mikrokosmos zu schaffen. Diese Entwicklung strahlt nicht nur über die Region hinaus, sondern wird nun durch die Schweizer Botschafter auch in die weite Welt getragen.

### «ProjektNews» per E-Mail **Bitte anmelden!**

Mit den ProjektNews berichten wir in loser Folge über die Entwicklung von Salina Raurica. Auch diese zweite Ausgabe ist in ganz Augst und Pratteln gestreut worden. Die weiteren Nummern erreichen nun nur noch die Briefkästen im Areal selber bzw. bis zu Ergolz und Rhein als Drucksache. Allen weiteren Interessierten stellen wir gerne jeweils einen Link zum Dokument per E-Mail zu. Bitte tragen Sie sich dazu auf [www.salina-raurica.ch/projektnews](http://www.salina-raurica.ch/projektnews) ein. Herzlichen Dank!

## Nutzungsplanung Augst West

Anlässlich der Augster Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019 wurde der Zonenplan Augst West Siedlung und Landschaft mit 73 Ja- gegen fünf Nein-Stimmen verabschiedet. Die Genehmigung des Zonenreglements Augst West Siedlung und Landschaft erfolgte mit 71 Ja- und ohne Gegenstimmen. Gegen diese Beschlüsse wurde anschliessend das Referendum ergriffen. Die Urnenabstimmung dazu findet am 20. Oktober 2019 statt.

## Im Tram über die Autobahn

Wer wird in Zukunft wie zu seiner Wohnung, zur Arbeit oder Schule, zum Park oder Laden in Salina Raurica gelangen? Attraktive Quartiere sind auf ein vielfältiges, leistungsfähiges Verkehrsnetz angewiesen. Ein zentrales Projekt dafür ist die Verlängerung der Tramlinie 14. Sie wird nicht mehr in Pratteln, sondern erst bei Augst enden. Die geplante Strecke unterquert den Bahnhof Pratteln und durchquert das Grüssen-Areal. Anschliessend schlägt sie einen Bogen über die Autobahn und führt entlang der Netziboden- und der Rheinstrasse an ihre Endhaltestelle



Visualisierung Tram Nr. 14 in der Netzibodenstrasse.

bei Augst. Diese ÖV-Drehscheibe wird das Umsteigen zwischen Tram und Bus ermöglichen. Das Konzessionsgesuch für die Tram-Verlängerung beim Bundesamt für Verkehr (BAV) läuft. Bis Ende

2019 wird dem Landrat eine Vorlage unterbreitet, um die Kosten für die Ausarbeitung des Bauprojekts bewilligen zu lassen. Die neue Strecke könnte bestenfalls im Jahr 2030 in Betrieb gehen.

### IMPRESSUM

- ▷ Herausgeberin: Kanton Basel-Landschaft, Bau- und Umweltschutzdirektion
- ▷ Kontakt: Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal [salina-raurica@bl.ch](mailto:salina-raurica@bl.ch), [www.salina-raurica.ch](http://www.salina-raurica.ch)
- ▷ Projektleiter: Martin Kolb, Kantonsplaner
- ▷ Realisation: Tarrach Kommunikation GmbH (Redaktion), Anex & Roth Visuelle Gestaltung (Layout), Dürrenberger Druckerei (Druck)
- ▷ Auflage 9500 Ex., Papier Image Impact, elektronische Version auf [www.salina-raurica.ch](http://www.salina-raurica.ch)
- ▷ Akteure der Arealentwicklung Salina Raurica: Kanton Basel-Landschaft (Bau- und Umweltschutzdirektion), Gemeinde Pratteln, Gemeinde Augst, Losinger Marazzi AG, Grundeigentümer

rsaurica

**BASEL**   
**LANDSCHAFT** 